

# IM EINSATZ 2024

JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAGENBERG



AUSGABE 10

**FF**HAGENBERG 



Liebe Kamerad\*innen der FF Hagenberg,  
liebe Hagenberger\*innen,

auch im Jahr 2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Hagenberg einmal mehr unter Beweis gestellt, wie unverzichtbar ihr Engagement für unsere Gemeinschaft ist. Besonders beim Hochwasser im September haben die Kamerad\*innen bewiesen, dass auf sie in jeder Situation Verlass ist. Für euren Einsatz und die unzähligen Stunden, die ihr für Ausbildung, Bewerbe und Einsätze aufbringt, möchte ich ein großes Danke aussprechen!

Die tolle Kameradschaft ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg unserer Feuerwehr. Ob bei kirchlichen Ausrückungen, bei Festen, bei der Herbstübung oder in der Grundausbildung – der Zusammenhalt und die Leidenschaft für den Feuerwehrdienst sind beeindruckend. Besonders hervorzuheben sind auch die tollen Leistungen und Erfolge bei den Atemschutzleistungsprüfungen, der Branddienstleistungsprüfungen in Silber sowie bei den Bewerbungsgruppen, die im Jahr 2024 erzielt wurden. Dies zeigt die hohe Einsatz- und Weiterbildungsbeurteilung unserer Kamerad\*innen.

Ein herzliches Dankeschön auch für die wertvolle Arbeit mit der Jugend, die sicherstellt, dass die Einsatzfähigkeit und Schlagkraft der Feuerwehr Hagenberg auch in Zukunft fortbesteht.

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Hagenberg gratulieren wir auch ganz besonders. Dieses Jubiläum ist ein besonderer Meilenstein, der die langjährige Geschichte und Bedeutung eurer Feuerwehr für Hagenberg würdigt.

Danke an allen Kamerad\*innen für ihr Engagement, dem Kommando für die gute Zusammenarbeit und wünsche Allen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und unfallfreie Einsätze im Jahr 2025!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**David Bergsmann**  
Bürgermeister von Hagenberg



Friedenslicht-Übergabe am 24.12.2023: Christoph Kern, Paula Kern, Thomas Penn, David Bergsmann, Martin Schöllhammer, Tobias Schöllhammer, Paul Riepl

Liebe Hagenbergerinnen und Hagenberger,  
liebe Leserin, lieber Leser unserer Feuerwehrzeitung,

In wenigen Tagen geht das Jahr 2024 zu Ende. Es ist Zeit zurückzublicken, aber vor allem auch nach vorne zu schauen. Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in das abwechslungsreiche Feuerwehrleben geben.

Im Großen und Ganzen war 2024 ein ruhiges Jahr für uns als Feuerwehr. Mit Ausnahme des Hochwassers im September wurde unsere Region von größeren Elementarereignissen, sowie tragischen Einsätzen verschont. Viele kleinere Einsätze haben uns trotzdem das ganze Jahr über gefordert.

#### AUSBILDUNG, DAMIT WIR IM ERNSTFALL GERÜSTET SIND

Wir haben die Zeit genutzt um uns auf künftige Einsätze bestmöglich vorzubereiten. Gestartet wurde unter anderem das Thema der "Vegetationsbrandbekämpfung". Die steigenden Temperaturen erhöhen das Risiko für Brände auf Feldern, Wiesen oder Waldgebieten. Darauf müssen wir uns fachlich, wie auch technisch vorbereiten, die Zusammenarbeit mit den Landwirten als Unterstützung vertiefen und unsere Mitmenschen sensibilisieren. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement.

Parallel dazu hat sich ein Teil der Mannschaft intensiv mit der Branddienstleistungsprüfung in Silber auseinandergesetzt. Dabei wurde das Wissen über die Gerätschaften der Einsatzfahrzeuge, sowie der Abarbeitung von Brandeinsätzen vertieft.

Die Grundausbildung wurde mit einer motivierten Gruppe von neuen Mitgliedern gestartet. Neben unserem Bürgermeister David Bergsmann sind auch einige junge motivierte Frauen Teil dieser Gruppe. Sie eignen sich bis zum Frühling das Basiswissen über den Feuerwehrdienst an. Im April werden sie die Grundausbildung abschließen und danach unsere Einsatzmannschaft in vielerlei Hinsicht verstärken. Ich danke allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und wünsche viel Freude und Erfolg in ihrer Feuerwehr-Laufbahn.

Besonders freut es mich, dass Alessandro Wahl seine Jugendlaufbahn mit dem Erwerb

des Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichens in Gold hier bei uns in Hagenberg abschloss. Mit 53 anderen Jugendlichen aus dem Bezirk Freistadt stellte er sich der Herausforderung und bestand das Abzeichen mit Bravour. Damit ist er bestens vorbereitet, kann nahtlos in die Grundausbildung einsteigen und ab dem Frühjahr die Einsatzmannschaft verstärken.

Gratulieren möchte ich auch Martin Remplbauer und Jürgen Pfistermüller zu ihren Leistungen bei der Firefighter Combat Challenge Weltmeisterschaft in Nashville (Tennessee/USA). Körperliche Fitness, Teamgeist und Freude am Tun sind die notwendigen Zutaten um im normalen Feuerwehrdienst, wie auch bei diesen extremen Leistungsberwerben Erfolge zu feiern.

#### FAHRZEUG-ERSATZBESCHAFFUNG

2027 bzw. 2028 müssen zwei Einsatzfahrzeuge aufgrund ihres Alters ausgetauscht werden. Die ersten notwendigen Beschlüsse und Anträge der Gemeinde, sowie von unserer Seite wurden fristgerecht gestellt. Die Beschaffung ist soweit auf Schiene. Technische Details und weitere Schritte erfolgen im nächsten Jahr. Ich danke der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit, sowie für die Unterstützung für diese wichtigen Projekte.

#### 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR HAGENBERG

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 wird zweifelsohne die Feier zum 150-jährigen Bestehen unserer Wehr. Am 6. bzw. 7. September werden wir dieses historische Ereignis gemeinsam mit Ihnen feiern. Details hierfür finden Sie im Inneren der Zeitung. Ich freue mich auf ein besonderes Wochenende und lade Sie schon jetzt ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

#### DANK

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz besonders bei allen Kameradinnen und Kameraden, sowie ihren Partnern und Familien. Gemeinsam meistern wir die vielfältigen Aufgaben.

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister David Bergsmann und



Amtsleiterin Gerda Brettbacher, mit ihrem Team im Gemeindeamt, ASZ, sowie im Bauhof, für die konstruktive Zusammenarbeit. Danke sage ich auch unseren Nachbarfeuerwehren, dem Roten Kreuz und der Polizei, dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrrückmandanten für das gute Miteinander. Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Firmen, welche unsere Mitglieder bei Einsätzen freistellen, sowie allen, die uns durch Sach- und Geldspenden unterstützen, ausdrücken.

Ganz besonders danke ich Ihnen, geehrte Hagenbergerinnen und Hagenberger für den Besuch beim Frühschoppen, beim Punschstand oder ihre Unterstützung bei der jährlichen Haussammlung. Diese tragen maßgeblich dazu bei, dass wir als Feuerwehr unseren finanziellen Beitrag für diverse Anschaffungen beisteuern können und dadurch die Gemeinde entlasten.

Abschließend wünsche ich Ihnen erholsame Feiertage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2025.

**HBI Christoph Kern**  
Kommandant der FF Hagenberg

# AUSZEICHNUNGEN UND LEISTUNGSABZEICHEN



**Beförderung zum Oberfeuerwehrmann**  
Elias Haslinger & Thomas Lehner  
**Beförderung zum Feuerwehrmann**  
Alessandro Wahl



**Feuerwehrverdienstmedaille**  
Hans Peter Smyk (25 Jahre)  
Manuel Remplbauer (25 Jahre)  
Manuel Stütz (25 Jahre)  
Werner Gilly (50 Jahre)  
Siegfried Ortner (60 Jahre)



## LEISTUNGSABZEICHEN



**Atemschutzleistungsabzeichen Bronze**  
Andreas Aumayr, Tim-Matthias Klecka, Mario Lehner, Dominik Thallner, Clemens Weber, Gabriel Wegerer  
**Atemschutzleistungsabzeichen Silber**  
Martin Schöllhammer  
**Atemschutzleistungsabzeichen Gold**  
Andreas Lengauer, Martin Remplbauer  
**Branddienstleistungsabzeichen Bronze**  
Manuel Remplbauer



**Branddienstleistungsabzeichen Silber**  
Christoph Kern, Herbert Kiesenhofer, Tim-Matthias Klecka, Martin Korczynski, Wolfgang Lengauer, Konrad Remplbauer, Thomas Remplbauer, Georg Riemöböl, Matthias Tucho, Clemens Weber, Gabriel Wegerer, Michael Wolfinger  
**Funkleistungsabzeichen Gold**  
Benedikt Kaar, Kai-Martin Klecka

## LEHRGANGSBESUCHE

Folgende 29 Kameradinnen und Kameraden nahmen an insgesamt 53 Lehrgängen an der OÖ. Landesfeuerwehrschule in Linz oder an den Schulungseinrichtungen im Bezirk bzw. im Abschnitt teil.

Andreas Aumayr	Truppführer-Ausbildung	Kai-Martin Klecka	Feuerwehr-Ersthelfer
Andreas Aumayr	Fahrtechnik-Training	Kai-Martin Klecka	Atemschutz-Geräteträger
Andreas Lengauer	Schrift- und Kassenführer Lehrgang	Manfred Haslinger	Funklehrgang
Herbert Kiesenhofer	Kommandanten-Weiterbildung	Manuel Remplbauer	Landes-Feuerwehrtag 2023
Herbert Kiesenhofer	Einsatzleiter Tunnelleinsatz	Manuel Stütz	Truppführer-Ausbildung
Herbert Kiesenhofer	Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung	Mario Lehner	Truppführer-Ausbildung
Dominik Thallner	Truppführer-Ausbildung	Manfred Haslinger	Fahrtechnik-Training
Elias Haslinger	Truppführer-Ausbildung	Michael Wolfinger	Fahrtechnik-Training
Elias Haslinger	Atemschutz-Geräteträger	Martin Korczynski	Kommandanten-Weiterbildung
Elias Haslinger	Verkehrsregler-Ausbildung	Martin Schöllhammer	Grundausbildung Tunnel
Fabian Oberhauser	Funklehrgang	Manuel Remplbauer	Fahrtechnik-Training
Felix Puchmayr	Funklehrgang	Manuel Remplbauer	Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung
Gabriel Wegerer	Feuerwehr-Ersthelfer	Manuel Remplbauer	Zugskommandanten-Lehrgang
Gabriel Wegerer	Fahrtechnik-Training	Philipp Kunnert	Funklehrgang
Christoph Kern	Kommandanten-Weiterbildung	Patrick Fischer	Funklehrgang
Christoph Kern	Atemluft-Füllstationen Lehrgang	Thomas Lehner	Truppführer-Ausbildung
Christoph Kern	Warn- und Messgeräte Lehrgang	Thomas Lehner	Atemschutz-Geräteträger
Christoph Kern	Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung	Thomas Lehner	Verkehrsregler-Ausbildung
Christoph Kern	Fahrtechnik-Training	Thomas Remplbauer	Fahrtechnik-Training
Georg Riemöböl	Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung	Tim-Matthias Klecka	Technischer Lehrgang II
Georg Riemöböl	Kommandanten-Lehrgang	Tim-Matthias Klecka	Warn- und Messgeräte Lehrgang
Georg Riemöböl	Fahrtechnik-Training	Tim-Matthias Klecka	Grundausbildung Tunnel
Matthias Tucho	Brandschutzbeauftragten-Lehrgang	Tim-Matthias Klecka	Fahrtechnik-Training
Matthias Tucho	Atemschutzwarte-Lehrgang	Tim-Matthias Klecka	Vorbereitung FULA Bewerb
Matthias Tucho	Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung	Wolfgang Lengauer	Fahrtechnik-Training
Klaus Remplbauer	Brandschutzbeauftragten-Lehrgang	Wolfgang Lengauer	Truppführer-Ausbildung
		Andreas Weber	Vorbereitung FULA Bewerb

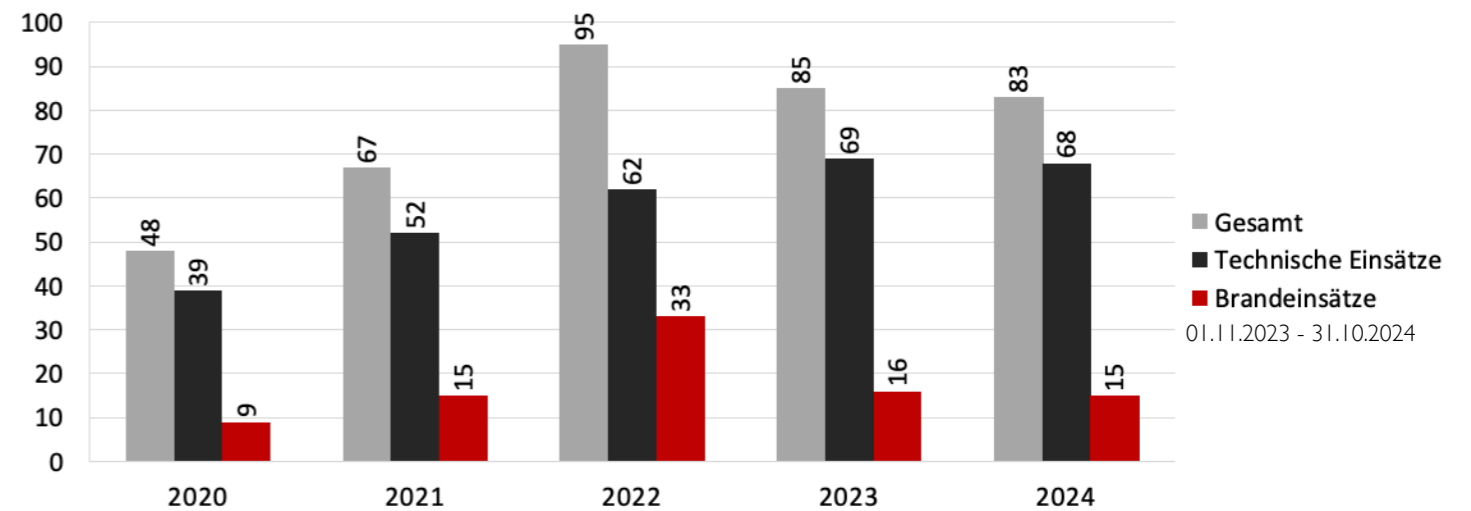
## MITGLIEDERSTATISTIK

- Mitgliederstand per 31.10.2024
- 68 Aktive Mitglieder
  - 16 Feuerwehrjugendmitglieder
  - 21 Reservisten
  - 7 Einsatzberechtigte

## ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND

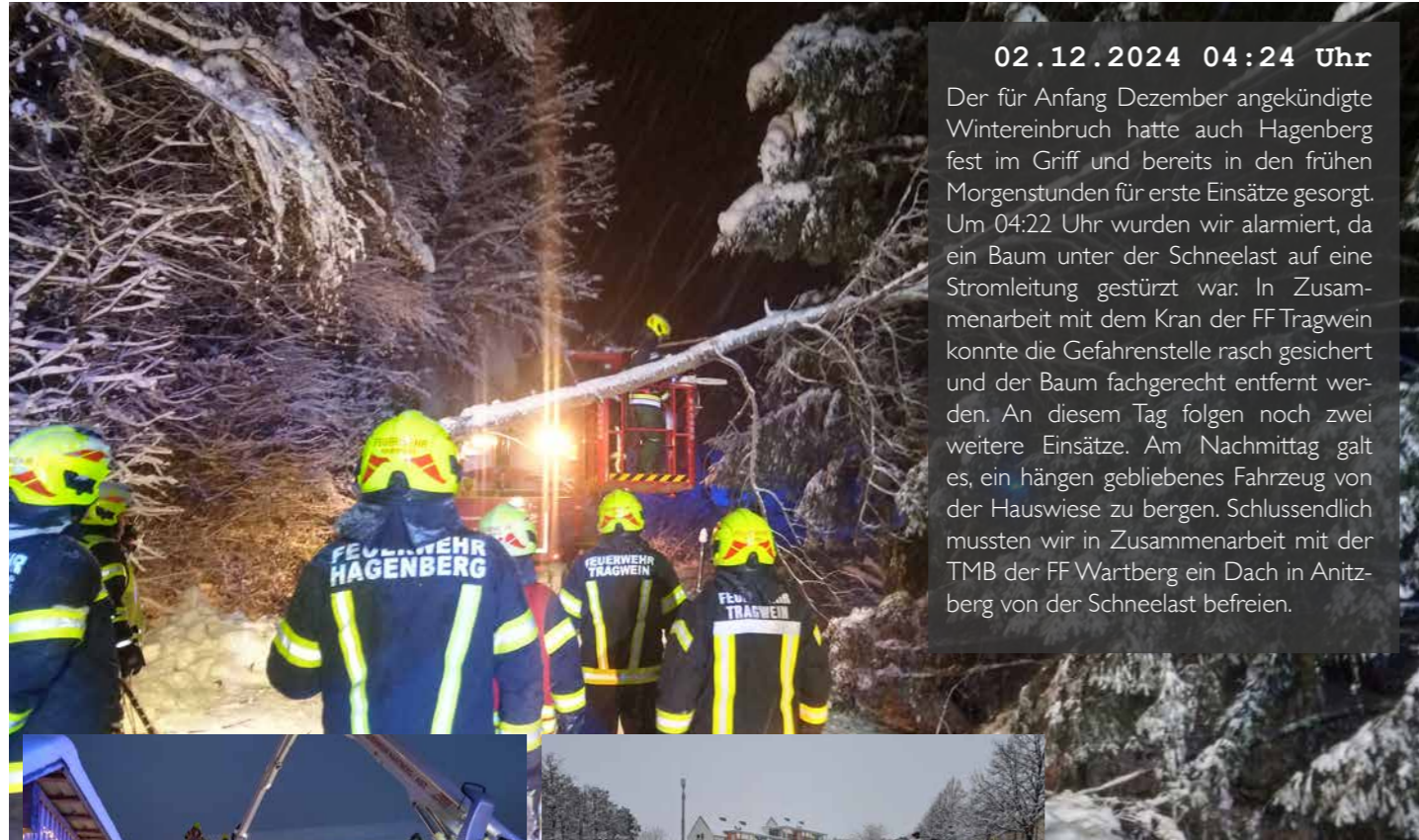
- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Erprobung</b><br>Thomas Franz Penn | <b>4. Erprobung:</b><br>Tina Holzmüller |
| <b>2. Erprobung</b><br>Tobias Meditz     | <b>5. Erprobung:</b><br>Alessandro Wahl |
| Maximilian Wirtl                         |   |

## EINSATZSTATISTIK



Bl d.F. Andreas Lengauer, Schriftführer

# TECHNISCHE EINSÄTZE



**02.12.2024 04:24 Uhr**

Der für Anfang Dezember angekündigte Wintereinbruch hatte auch Hagenberg fest im Griff und bereits in den frühen Morgenstunden für erste Einsätze gesorgt. Um 04:22 Uhr wurden wir alarmiert, da ein Baum unter der Schneelast auf eine Stromleitung gestürzt war. In Zusammenarbeit mit dem Kran der FF Tragwein konnte die Gefahrenstelle rasch gesichert und der Baum fachgerecht entfernt werden. An diesem Tag folgen noch zwei weitere Einsätze. Am Nachmittag galt es, ein hängen gebliebenes Fahrzeug von der Hauswiese zu bergen. Schlussendlich mussten wir in Zusammenarbeit mit der TMB der FF Wartberg ein Dach in Anitzberg von der Schneelast befreien.



**03.11.2024 19:22 Uhr**

Am Abend des 03. November wurden wir zu einem umgestürzten Baum gerufen, welcher eine Straße im Ortsteil Anitzberg blockierte. Der Baum wurde mittels Motorkettensäge zerteilt, um die Straße wieder befahrbar zu machen.



**13.12.2023 10:13 Uhr**

Ein PKW drohte am Parkplatz der Fachhochschule über eine Böschung zu stürzen. Wir konnten das Fahrzeug mithilfe der Seilwinde schnell und unkompliziert wieder zurück auf die Fahrbahn befördern.



**16.11.2024 02:52 Uhr**

In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einer LKW-Bergung alarmiert, welcher beim Rangieren von der Straße abzustürzen drohte. Dieser wurde von uns gesichert und anschließend mittels Seilwinde auf die Straße zurückgezogen. Der Fahrer konnte den Anhänger dann an die Zugmaschine anhängen und die Fahrt fortsetzen.



**29.01.2024 10:36 Uhr**

Am 29. Jänner wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Unterweikersdorf zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der Prager Bundesstraße alarmiert. Glücklicherweise konnten alle Insassen selbstständig das Fahrzeug verlassen. Die Feuerwehr Unterweikersdorf, welche den Einsatz leitete, sicherte die Unfallstelle ab, reinigte die Fahrbahn und unterstützte beim Abtransport des Unfallfahrzeuges.



**13.02.2024 16:19 Uhr**

Ein Mopedauto hatte sich an diesem Nachmittag im Bereich des ASZ überschlagen und kam am Dach liegend zum Stillstand. Glücklicherweise blieben die Insassen weitestgehend unverletzt. Wir rückten zu Verkehrsunfall Aufräumarbeiten aus und stellten mittels „Manpower“ das Fahrzeug wieder auf Räder. Nachdem wir das Vehikel gesichert abgestellt und auslaufenden Flüssigkeiten gebunden hatten war der Einsatz für uns erledigt.



**06.03.2024 14:38 Uhr**

An diesem Nachmittag wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Hagenberger Ortszentrum gerufen. Drei PKWs waren kollidiert. Die defekten Fahrzeuge wurden von der Straße entfernt und die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden.



**23.02.2024 09:38 Uhr** **14.03.2024 17:10 Uhr**

Eine kilometerlange Ölspur beschäftigte uns am Freitag, den 23. Februar. Ein PKW-Lenker hat eine Ölspur quer durch Pregarten, Wartberg, Unterweikersdorf, Hagenberg und Neumarkt gezogen. Gemeinsam mit einigen weiteren Feuerwehren haben wir die ausgelaufenen Schmierstoffe gebunden und so die Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer minimiert.

Zwei PKWs waren auf der Kreuzung B124 - L580 (Chilli-Kreuzung) kollidiert. Wir sicherten die Unfallstelle ab und entfernten die Fahrzeuge von der Fahrbahn.





**30.07.2024 09:46 Uhr**

Aus ungeklärter Ursache fing am Vormittag des 30. Juli ein PKW im S10-Tunnel Götschka Feuer, schaffte es glücklicherweise noch aus dem Tunnel und kam vor dem Tunnelportal zum Stillstand. Bei unserem Eintreffen führte die Feuerwehr Unterweikersdorf bereits die Erstmaßnahmen durch und begann einen Löschangriff unter schweren Atemschutz. Unsere Aufgabe war es, mit einem weiteren Atemschutztrupp mittels C-Rohr die Brandbekämpfung zu unterstützen.

**BRAND  
PKW S10**



**30.01.2024 13:35 Uhr**

Gemeinsam mit elf weiteren Feuerwehren wurden wir am frühen Nachmittag des 30. Jänner zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Neumarkt alarmiert. Ein Atemschutztrupp unterstützte die Brandbekämpfung und das Atemschutzfahrzeug sorgte für die Wiederbefüllung der leeren Atemluftflaschen.



**Brandmeldealarme**

Insgesamt sechs Mal mussten wir zu einem Brandmeldealarm auf das Softwarepark-Gelände, dem Park Hotel oder zum Agrarbildungszentrum ausrücken. Es handelte sich immer um Fehl- oder Täuschungsalarme.

**BRANDEINSÄTZE**

**20.04.2024 19:02 Uhr**

Ein aufmerksamer Passant hatte einen Brand im Altstoffsammelzentrum bemerkt und die Feuerwehr verständigt. Daraufhin wurden wir mit dem Einsatzstichwort "Brand Abfall im Freien" zum Einsatzort alarmiert. Der Entstehungsbrand im Grünschnitthaufen wurde mit C-Rohr und unter Einsatz von Netzmittel bekämpft. Nachdem der Haufen zerteilt worden war, konnten auch die letzten Glutnester abgelöscht werden.



**ZAHLREICHE EINSÄTZE MIT DEM ASF**

Unser Atemschutzfahrzeug war dieses Jahr oft im Einsatz. Insgesamt wurden mehr als 70 Stunden bei fünf Einsätzen im gesamten Bezirk Freistadt abgearbeitet. Dazu gehörten der Brand eines Bauernhofs in Kefermarkt, ein Gartenhüttenbrand in Treffling und ein Feuer im Dachbereich eines Einfamilienhauses in Weitersfelden.



HBM d.F. Gabriel Wegerer, Öffentlichkeitsarbeit

# INTENSIVES AUSBILDUNGSJAHR

## TRUPPFÜHRER-AUSBILDUNG

Zu Beginn des Ausbildungsjahres absolvierten einige Kameraden neben den regulären Übungen noch die zusätzlich notwendigen Ausbildungseinheiten für die Truppführerprüfung. Diese fand mit der Abschlussprüfung auf Abschnittsebene ihren Abschluss. Dabei werden die Basisfähigkeiten aus der Truppmannausbildung vertieft und erweitert, um die Basis für alle weiteren Ausbildungen auf Bezirks- und Landesebene zu legen.



## FRÜHJAHRÜBUNG



Gemeinsame Übung mit dem Roten Kreuz Pregarten: Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei dem sich nach der Kollision mit einem Holzstoß ein Baum löste und am Fahrzeug zum Liegen kam. Zusätzlich hatte der Fahrer das Fahrzeug im Schock verlassen und ist anschließend die Böschung hinuntergestürzt. Dies erforderte eine

Suche nach dem abgängigen Fahrer gemeinsam mit dem Roten Kreuz und eine Rettung aus dem unwegsamen Gelände. Auch unsere Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger konnte sich live ein Bild über die Zusammenarbeit machen, da sie an diesem Tag gerade in der Dienststelle Pregarten ihren Dienst absolvierte.



Die Rettung von in Not geratenen großen und schweren Nutztieren wie Pferde oder Rinder gestaltet sich oft schwierig. Im Stützpunktfahrzeug SRF der Feuerwehr Freistadt befinden sich spezielle Gerätschaften, die gemeinsam mit dem verbauten Kran eingesetzt werden können. Die Kameraden aus Freistadt zeigten uns spezielle Rettungstechniken für solche Einsätze.



TIERRETTUNG

## FAHRSICHERHEITSTRAINING

Eine Einsatzfahrt stellt immer eine Ausnahmesituation dar, besonders wenn das gelenkte Fahrzeug 18t wiegt. Um auch in Extremsituation am Steuer einen kühlen Kopf zu bewahren und richtig zu reagieren, absolvierten einige Kameraden ein Fahrsicherheitstraining am ÖAMTC Trainingsgelände in Marchtrenk.



## ÜBUNG MIT SCHUTZSTUFE 3 ANZÜGE

Die Atemschutzträger übten das Ausrüsten mit dem Schutzstufe 3 Anzug (gasdicht und säurebeständig). In voller Montur wurde daraufhin ein leck geschlagener Behälter abgedichtet und der Gefahrstoffaustritt somit gestoppt.



# BRAND PKW IM FREIEN



Einen fiktiven Brand zu löschen und dabei Taktik zu erlernen und zu vertiefen ist eine Sache. Eine Brandbekämpfung real durchzuführen gehört ebenso zur umfassenden Ausbildung damit die Brandausbreitung bzw. Bekämpfung live miterlebt

werden kann. Aus diesem Grund wurden zwei Fahrzeuge kontrolliert in Brand gesetzt und das Vorgehen bei einem Fahrzeugbrand geübt. Für die Übungsteilnehmer war dies eines der Highlights im diesjährigen Übungsjahr.



## RÄUMUNGSÜBUNG VS UND KIGA

Ein besonderes Highlight im Übungskalender, nicht nur für die Feuerwehr, stellen die Räumungsübungen der Volksschule und des Kindergartens dar. Nach der aufregenden Übung darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen, und so durften die Kindergartenkinder eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren und das Strahlrohr ausprobieren.

## GRUNDAUSBILDUNG TUNNEL

Jedes Jahr absolvieren Kameraden aus Hagenberg die "Grundausbildung Tunnel" gemeinsam mit weiteren Kameraden der umliegenden Tunnelfeuerwehren. Martin Schöllhammer und Tim Klecka sind nun bestens für den Brandeinsatz im Straßentunnel ausgebildet.



## VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG

Durch den klimatischen Wandel steigt auch in unserer Region die Gefahr für Flur- und Waldbrände. Erstmals wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando nun eine Schulung für Vegetationsbrandbekämpfung organisiert, an der acht Mann aus Hagenberg teilgenommen haben. Im Übungsjahr 2025 steht dann die Weitergabe der Techniken zur Flurbrandbekämpfung an die

Mannschaft auf dem Plan, da sich die Taktik hier wesentlich von einer regulären Brandbekämpfung unterscheidet. Praktisch wurde bei diesem Training vorgestellt, wie ein Flurbrand durch die richtige Technik auch mit wenig Wasser effektiv bekämpft werden kann.



## ATMSCHUTZAUSBILDUNG

Drei Kameraden haben die Atemschutzgeräteträgerschulung absolviert und können somit ab sofort an "vorderster Front" als Atemschutzträger eingesetzt werden.

## HERBSTÜBUNG

Übungsannahme der diesjährigen Herbstübung war der Brand einer Forstmaschine im Veichterwald. Hohe Brandlasten durch Treibstoff und Hydrauliköl, Ausbreitungsgefahr in den anliegenden Wald und die langen Transportwege für das Löschwasser standen im Mittelpunkt der Herbstübung. Auch wenn das Übungsobjekt im Vergleich mit den realen Forstmaschinen eher klein erscheint, ließen sich die grundlegenden Problematiken gut darstellen und üben. Auch die Löschwasserversorgung und der Aufbau des Falttanks als Löschwasserpuffers im unwegsamen Gelände war Neuland für die Kameradinnen und Kameraden und trug somit stark zum Lerneffekt der Übung bei.



## ABSCHLUSSWORTE

Auch wenn es nach all den Ausbildungen und Leistungsprüfungen im Feuerwehrhaus gerade wieder ruhiger wird, arbeiten viele konzentriert an den Übungen für das nächste Jahr.

Im Fokus des nächsten Jahres stehen die weitere Ausbildung unserer jungen Kameraden und Kameradinnen und das Technische Hilfe Leistungsabzeichen, welches ebenfalls eine gute Vorbereitung erfordert.

Herzlichen Dank auch an das Ausbildungsteam und alle Kameraden, welche in diesem Jahr Übungen ausgearbeitet und durchgeführt haben! Ihr seid ein wichtiges Standbein unserer Feuerwehr, denn nur durch stetige Weiterbildung können wir das erreichen, was unsere Aufgabe ist, nämlich anderen Menschen in Notlagen zu helfen!

Abschließend ein herzliches „Dankeschön“ an alle Hagenbergerinnen und Hagenber-

ger, die uns Zugang zu Übungsobjekten ermöglicht bzw. uns mit Übungsfahrzeugen unterstützt haben. Weiters freue ich mich darauf, meine Kameradinnen und Kameraden im kommenden Jahr wieder so zahlreich bei Übungen und vor allem auch beim Technischen Hilfe Leistungsabzeichen begrüßen zu dürfen!

Bl Herbert Kiesenhofer,  
Zugskommandant



## 150 JAHRE FF PUTZBRUNN

... und zugleich 50 Jahre Freundschaft FF Hagenberg & FF Putzbrunn gefeiert wurde am letzten Juniwochenende in Bayern.

Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus Hagenberg folgten der Einladung und verbrachten ein schönes und kameradschaftliches Wochenende bei unseren Freunden in Putzbrunn. Im Zuge des Festaktes am Sonntag, zu dem auch unser Bürgermeister David Bergsmann angereist kam, überreichten wir Kommandant Daniel Deml und Vorstand Wolfgang Tischer ein Gastgeschenk zum Jubiläum „50 Jahre Freundschaft“. Wir durften an diesem Wochenende wieder viele schöne und gemütliche Stunden mit unseren Freunden verbringen und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Hagenberg!



## UNSER FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN

Bei schönstem Spätsommerwetter folgten viele Besucher unserer Einladung und verbrachten einen gemütlichen Tag beim traditionellen Feuerwehrfrühschoppen im Feuerwehrhaus.

Am Beginn dieses Festes stand ein feierlicher Gottesdienst. Im Anschluss sorgte der Musikverein Hagenberg beim Frühschoppen für prächtige Stimmung. Unsere Besucher konnten wir wieder mit verschiedenen Köstlichkeiten wie Kistenbrat'l, Grillhendl oder Bratwürstel verwöhnen. Ebenso gab es an der Kaffeebar verlockende Mehlspeisen und auch für die Weinliebhaber gab es an der Weinbar so manch edlen Tropfen. Am Nachmittag sorgte die Musikgruppe „Die drei Mühlviertler mit Dani“ für gute Laune. Viele fleißige Helfer sorgten im Hintergrund dafür, dass unsere Besucher bestens versorgt wurden. Bereits jetzt möchten wir alle herzlich zu den Feierlichkeiten zum 150 Jahre Bestands-Jubiläum im September 2025 einladen.



Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme und bei allen Sponsoren für die Unterstützung auf das Herzlichste!

**!!! SAVE THE DATE !!!**



1875-2025

**FESTAKT 150 JAHRE**

**06.09. 18:00 UHR**

**FRÜHSCHOPPEN**

**07.09. 09:15 UHR**

**FEUERWEHRHAUS HAGENBERG**

# UNSERE NEUZUGÄNGE

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden besuchen zwischen Weihnachten und dem 6. Jänner die Hagenberger Haushalte, um diesen Jahresbericht zu überreichen und im Zuge dessen um eine Spende für die Feuerwehr zu bitten.

Die „Haussammlung“ bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Finanzierung: Mit den Spenden aus der Bevölkerung werden neue Gerätschaften, Schutzbekleidung oder Investitionen in die Einsatzfahrzeuge finanziert. Wir bitten Sie darum:

## HELFFEN SIE UNS HELFEN!

Wenn wir Sie nicht antreffen und sie uns Ihre Spende nicht persönlich übergeben können, nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten und überweisen Sie die Spende auf unser Bankkonto:

- Per beigelegten Erlagschein
- Überweisung auf **IBAN AT79 3446 0000 0522 2518**
- Scannen Sie den untenstehenden QR-Code mittels Online-Banking-App auf Ihrem Smartphone

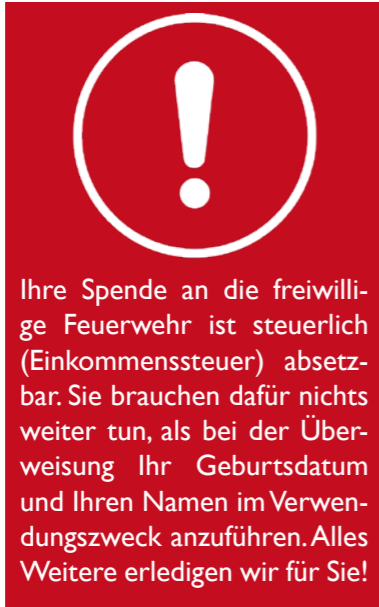
**Wichtig: Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen, muss unbedingt Ihr vollständiger Name sowie Ihr Geburtsdatum in der Überweisung aufscheinen! Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für Ihre tatkräftige Unterstützung!**



SCAN ME



Einfach QR-Code mit Online-Banking App scannen



Ihre Spende an die freiwillige Feuerwehr ist steuerlich (Einkommenssteuer) absetzbar. Sie brauchen dafür nichts weiter tun, als bei der Überweisung Ihr Geburtsdatum und Ihren Namen im Verwendungszweck anzuführen. Alles Weitere erledigen wir für Sie!



WIR GRATULIEREEN!

Zur Geburt von Fabian  
Andreas Eibensteiner und Julia Steinbauer



NASSBEWERB IN MISTLBERG (TRAGWEIN)



**Kai-Martin Klecka** kommt ursprünglich aus Münzbach. Als Bruder von Tim hat es ihn ebenfalls nach Hagenberg gehzogen, wo er uns tatkräftig als aktives Mitglied unterstützt.



**Florian Geißegger** kommt aus dem Burgenland und kam wegen des Studiums nach Hagenberg. Mittlerweile hat er sein Studium absolviert.



**Dominik Irndorfer** war in seiner Jugendzeit aktives Mitglied der FF Alberndorf und ist als neu zugezogener Gemeinbürger nun in Hagenberg aktiv.



Als gebürtiger Freistädter wohnt **Michael Etzstorfer** schon lange in Hagenberg und hat sich nun dazu entschlossen, in Hagenberg aktives Feuerwehrmitglied zu sein.



Neu zugezogen ist **Leonie Lang**, die sich gleich dazu entschlossen hat, der Feuerwehr beizutreten und ihre Grundausbildung zu beginnen.



**Melanie Kalkhofer** kommt ursprünglich aus Großraming und ist fürs Studium an der FH nach Hagenberg gezogen. Nun beginnt sie bei uns ihre Grundausbildung.



**Leonie Hellmsoneder** ist seit heuer offiziell aktives Mitglied und bereits mitten in der Truppmannausbildung.



**Nora Kern** hat sich vom "Feuerwehr-Virus" ihres Vaters Christoph Kern anstecken lassen und absolviert ebenfalls die Truppmannausbildung.

# DU FEHLST! WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG



Jeder ist willkommen.  
Kinder,  
Frauen  
oder  
Männer

FF HAGENBERG



## ONLINE FORMULAR WESPEN-EINSÄTZE

Bei Gefahr im Verzug - also wenn Wespen- oder Hornissenvölker im Bereich von Wohnhäusern nisten und somit zur Bedrohung für Kleinkinder, ältere Menschen oder Allergiker werden - helfen wir gerne weiter und beseitigen die Gefahr. Um die Einsätze bestmöglich koordinieren zu können, ist eine Anmeldung über unser neues **Online-Formular** notwendig. Für die erbrachte Leistung wird um eine kleine Aufwandsentschädigung für die Feuerwehr gebeten.



Vor- und Nachname: *	Christoph Kern
E-Mail Adresse: *	ck@gmail.com
Adresse: *	Hauptstraße 1a
Telefonnummer: *	066412345678
Insektenart: *	<input checked="" type="radio"/> Wespen <input type="radio"/> Bienen <input type="radio"/> Hornissen <input type="radio"/> Hummeln <input type="radio"/> Sonstige/keine Ahnung
Wo befindet sich das Nest: *	<input checked="" type="radio"/> Dachbereich <input type="radio"/> Hausfassade (Fenster, Türen) <input type="radio"/> Garten
Weitere Angaben: *	<input type="checkbox"/> Nest sichtbar <input checked="" type="checkbox"/> Nest im Haus oder Dachboden <input type="checkbox"/> Nest außerhalb des Hauses <input type="checkbox"/> Leiter notwendig <input type="checkbox"/> Leiter vorhanden
Ihre Nachricht:	Ich bin starker Allergiker daher wäre es sehr wichtig, dass das Wespennest entfernt wird!

[WWW.FEUERWEHR-HAGENBERG.AT/KONTAKT-SERVICE/INSEKTENENTFERNUNG](http://WWW.FEUERWEHR-HAGENBERG.AT/KONTAKT-SERVICE/INSEKTENENTFERNUNG)



## WELTMEISTERSCHAFT IN DEN USA

Die FF Hagenberg hat bei der diesjährigen Firefighter Combat Challenge Weltmeisterschaft in Nashville (USA) eindrucksvolle sportliche Erfolge erzielt und sich gegen starke internationale Konkurrenz behauptet.

Über 400 Feuerwehrleute aus 18 Nationen nahmen bei diesem hochkarätigen Event teil, das als einer der härtesten Wettkämpfe im Feuerwehrsport gilt. Die Firefighter Combat Challenge verlangt den Teilnehmern in einem anspruchsvollen Parcours Höchstleistungen ab und wird als "die härtesten zwei Minuten im Feuerwehrsport" bezeichnet.

### SPITZENLEISTUNG IM EINZELBEWERB

Im Fokus des Wettkampfs stand unter anderem unser Kamerad Martin Remplbauer, der mit einer beeindruckenden Leistung im Einzelbewerb überzeugte. Sein erster Lauf endete bereits mit einer starken Zeit von 1:28 Minuten. Motiviert und entschlossen trat Martin zwei Tage später erneut an und konnte seine Zeit auf 1:25 Minuten verbessern, nur 0,07 Sekunden über seiner persönlichen Bestmarke. Mit dieser Leistung erreichte er den 13. Platz in der Kategorie U40 und sicherte sich damit das Ticket für das große Finale. Dort traf er schließlich auf den späteren Weltmeister Brian Riebe. Bis zur berüchtigten „Keiser-Station“ lag er auf Augenhöhe mit seinem Konkurrenten. In der zweiten Hälfte des Kurses musste er dem

intensiven Wettkampf Tribut zollen. Trotz eines kurzen Orientierungsverlusts erreichte Martin das Ziel in einer respektablen Zeit von 1:28 Minuten. Damit belegte er den 23. Platz in seiner Altersklasse. Insgesamt erzielte er weltweit die 19. beste Zeit, eine herausragende Platzierung in einem hochklassigen Teilnehmerfeld.



### ERFOLGE AUCH IM TANDEM- UND STAFFELLAUF

Neben der Einzelwertung war die FF Hagenberg auch in den Teamwettbewerben erfolgreich vertreten. Gemeinsam mit seinem Partner Thomas Bogovits ging Martin im Tandemlauf an den Start. Im entschei-

denden Lauf zeigten die Beiden eine hervorragende Leistung und erzielten eine Zeit von 1:14 Minuten. Damit verpassten sie das Podium knapp um zwei Sekunden und belegten einen beeindruckenden 6. Platz in der U40-Wertung.

Im Staffelwettbewerb bildete Martin gemeinsam mit Peter Schmidmair, Herbert Roser und Jürgen Pfistermüller das österreichische Team, das sich erfolgreich für das Finale qualifizierte. In einer packenden Runde verbesserten sie ihre Zeit erneut auf 1:14 Minuten, scheiterten jedoch im Viertelfinale an einer starken Mannschaft aus Polen. Sie sicherten sich dennoch den 6. Platz weltweit.



## ENDE EINER ERFOLGREICHEN KARRIERE

Wir sind stolz auf die herausragenden Leistungen ihrer Athleten und gratulieren Martin Remplbauer, Jürgen Pfistermüller sowie dem gesamten FCC Team Austria zu diesen beeindruckenden Ergebnissen. Mit ihren Leistungen haben sie nicht nur ihre sportliche Stärke unter Beweis gestellt, sondern auch die Region international würdig vertreten.

*Diese Erfolge sind ein eindrucksvoller Beweis für das hohe Maß an Fitness, Disziplin und Teamgeist, das unsere Feuerwehrmitglieder auszeichnet. Es zeigt auch, dass Feuerwehrsport eine hervorragende Ergänzung zum Feuerwehrdienst ist und uns bestens auf die Herausforderungen im Einsatz vorbereitet."*

*Christoph Kern, Kommandant FF Hagenberg*

Nach vielen erfolgreichen Jahren wird Martin Remplbauer nun seine aktive Teilnahme an der Firefighter Combat Challenge beenden. Wir danken ihm für seinen unermüdlischen Einsatz und seine herausragenden Erfolge, mit denen er ein bedeutendes Kapitel für den Feuerwehrsport in Österreich geschrieben hat. Martin ist mehrfacher Staatsmeister sowohl in der Firefighter Combat Challenge als auch im Toughest Firefighter Alive (TFA) und hat unzählige internationale Podestplätze und Siege errungen. Mit seinem Einsatz und seinen sportlichen Erfolgen hat er Maßstäbe gesetzt und auch die FF Hagenberg international bekannt gemacht.



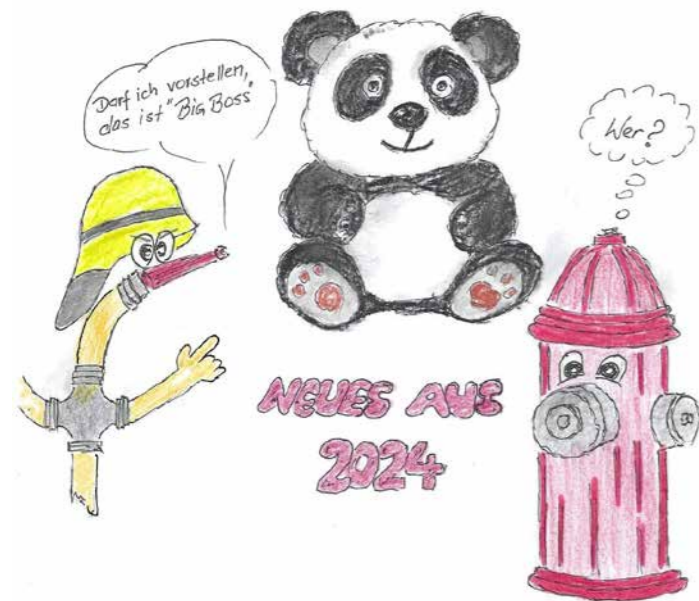
## BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG

Dreizehn Kameraden haben am 28. September eindrucksvoll die Branddienstleistungsprüfung in Silber bestanden. Unter der Leitung der Ausbilder Herbert Kiesenhofer, Matthias Tucho und Tim Klecka wurden die Feuerwehrmänner in zahlreichen Ausbildungsstunden gezielt auf die Prüfung vorbereitet.

Im Fokus stand dabei das präzise Beherrschen der Positionen aller Gerätschaften im Rüstlöschfahrzeug sowie der fachgerechte Einsatz von Ausrüstungsgegenständen. In der praktischen Prüfung galt es, verschiedene Einsatzszenarien wie Zimmerbrände, Heckenbrände oder Flüssigkeitsbrände nach einem vorgegebenen Ablauf zu meistern – und das alles innerhalb eines festgelegten

Zeitrahmens. Abschnittsfeuerwehrkommandant Harald Dobusch, Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Helmut Friesenecker und Bürgermeister David Bergsmann waren anwesend, um sich persönlich ein Bild von der hohen Ausbildungsqualität zu machen und den Teilnehmern herzlich zu ihren Auszeichnungen zu gratulieren.





### Schlauchli und Hydranti haben wieder mal wichtige Neuigkeiten aus dem Jahr 2024 und daher melden wir uns für ein Update zurück.

Die gute Nachricht zuerst, wie bereits im Vorjahr auch, sind meine Schlauchträger\*innen im heurigen Jahr wieder kräftig gewachsen und das nicht nur auf die Körpergröße bezogen, sondern auch auf die Anzahl unserer Mitglieder. Ich bin mir nicht sicher ob ich mich bei den vielen Mädchen und Jungs, welche sich den Sommer über auf der Übungswiese tummelten, erzählt habe, aber es werden nunmehr sicher so zwischen 17 und 20 Schlauchträger\*innen sein. Aber Hydranti das ist noch nicht alles an Verstärkung, auch wir haben uns erweitert. Seit April 2024 ist der „Big Boss“ – so nennen ihn meine Schlauchträger\*innen - hinzugekommen. Ich sehe schon an deinem skeptischen Blick – was ist das nun wieder. Nun Big Boss ist ein ca. 80 cm großer Panda Bär, mit Feuerwehr-T-Shirt. Aktuell ist er neben uns beiden das Maskottchen unserer Jugend. Big Boss ist, wenn du so willst, unser Instagram, mit dem wir immer am Geschehen dabei sein können.

### WAS HAT SICH IM JAHRE 2024 NOCH GETAN:

Beginnen wir Anfang des Jahres bzw. eigentlich noch in den letzten Dezembertagen. Ein Tag im Aquapulco stand auf dem Programm, Spiel und Spaß in der Piratenwelt pur.



Dann wurde es Ernst in der Feuerwehrjugend, denn die Jugendlichen mussten sich auf die bevorstehenden Erprobungen vorbereiten. Bereits am 15. Februar fand die Überprüfung ihres Wissens

durch die Kommandomitglieder statt. Von den Jugendbetreuern bestens vorbereitet wurde in verschiedenen Schwierigkeitsstufen alles abgefragt, was feuerwehrtechnisch von Bedeutung ist. Geprüft wurden Alessandro Wahl, Tobias Meditz, Tina Pirklbauer, Maximilian Wahl und Thomas Penn. Wie nicht anders zu erwarten war, haben



meine Schlauchträger\*innen die Erprobung mit Bravour gemeistert. Bereits am 23. März gab es schon die nächste Wissensüberprüfung – genannt Wissenstest. Beim Wissenstest wurde das Feuerwehrwissen unserer Schlauchträger\*innen überprüft. Alessandro Wahl, Tobias Meditz, Selina Remplbauer, Maximilian Wirtl und Tobias Penn stellten sich den Prüfungen. Wir gratulieren Euch sehr herzlich.



Am 11. April fand dann Big Boss den Weg zu uns und wurde am Beginn der Übungssaison feierlich übergeben. Er ist nun das Maskottchen unserer Jugend und wird sie bei allen Unternehmungen als treuer Freund begleiten.

Fleißig Müll gesammelt haben wir auch. Einige Feuerwehrjugendmitglieder haben sich am 13. April gemeinsam mit einigen aktiven Mitgliedern an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ beteiligt und im Gemeindegebiet so einiges aufgesammelt, was nicht in die Gegend gehört.



Schon war es wieder Zeit für die Übungssaison. Mit neu überholten Spritzwänden und einem neuen Schlauchtunnel und voller Motivation bereiteten sich meine Schlauchträger\*innen auf die Bewerbe vor. Angetreten wurde bei Bewerben in Hirschbach, Weitersfelden, Windhaag bei Freistadt und Hinterberg. Beim Bezirksbewerb in Tragwein holte unsere Jugendgruppe noch einmal alles aus sich heraus. Gemeinsam mit der Jugendgruppe Unterweikersdorf gab es anschließend allen Grund zur Freude.



Die Jungs und Mädls konnten sich im Mittelfeld platzieren und bestanden somit auch das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in der jeweiligen Stufe.

Am Ende der Bewerbsaison konnte Kommandant Christoph Kern sodann die entsprechenden Feuerwehrjugendleistungsabzeichen beim alljährlich stattfindenden Sommerfest übergeben. Einige meiner Schlauchträger\*innen sahen wir dann auch noch auf dem Feuerwehrgelände bei der Ferienaktion. Mehr als 20 Kinder kamen an diesem Tag. Die Sonne lachte vom Himmel und so kam der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz. Unter dem Motto „Wasser marsch“ wurden einige Wasserspiele veranstaltet und auch der Wasserwerfer des RLF kam zum Einsatz, er sorgte für zusätzliche Abkühlung.



Heuer war viel los, jetzt muss ich ein bisschen Gas geben, damit mein Geschreibsel nicht zu lange wird. Was ist noch erwähnenswert: ein Ausflug in das Badeparadies Lagune Pregarten und natürlich der alljährlich stattfindende Frühschoppen. Wie immer haben hier unsere Jungs und Mädls kräftig mitangepackt und wir konnten auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen.

Noch etwas dürfen wir nicht vergessen. Ganz besonders gratulieren müssen wir auch noch unserem – nunmehr bereits aktiven - Kameraden Alessandro Wahl. Er hat am 19. Oktober erfolgreich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold absolviert. Sieben Stationen musste er dabei bewältigen. Das Absichern einer Unfallstelle, Aufbauen einer Saugleitung, Auslegen einer Angriffsleitung, Gerätekunde, einsatztaktische Planspiele und Erste Hilfe wurde von den Kandidatinnen und Kandidaten abgeprüft. Leider gibt es dabei auch einen Wehmutstropfen, denn es bedeutet, dass wir Alessandro aus unserer Jugendgruppe verabschieden müssen, weil er nun Teil der Aktivmannschaft ist.



Hydranti, Schlauchi und Big Boss sind nun am Ende des Rückblicks auf das Jahr 2024 angelangt. Wir freuen uns, dass wir schon seit einiger Zeit über ganz großartige junge Mädchen und Burschen berichten können, die mit vollem Eifer für die Sache Feuerwehr eintreten. Wir sind auf unsere Jungsfeuerwehrmädchen und -burschen sehr stolz und froh darüber, dass sie bei uns mitmachen. Wenn du beim Lesen feststellst, das wäre auch etwas für mich und bereits 8 Jahre alt bist, dann melde dich einfach bei uns.

### ANSPRECHPARTNER

Kommandant Christoph Kern  
Tel. Nr. 0680/2173949  
Jugendbetreuer Gabriel Wegerer  
Tel. Nr. 0699/10735151  
Jugendbetreuerin Roswitha Bergsmann  
Tel. Nr. 0660/7680529

OBM d.F. Roswitha Bergsmann, FB Stv. Feuerwehrjugend

# 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR HAGENBERG

2025 wird für uns ein besonderes Jahr, wir feiern das 150-jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Wir werden dieses Jubiläum mit einem großen Fest am 6. und 7. September 2025 feiern und laden die Gemeindebevölkerung dazu herzlich ein mit uns gemeinsam zu feiern. Im Folgenden ein kurzer Rückblick auf die Jubiläumsfeiern der vergangenen 150 Jahre:

Am **07. September 1884** wurde die erste Fahne des Vereins in feierlicher Weise durch den Pfarrer Johann Kaulich geweiht. Als Fahnenpatin fungierte „Comtesse Marie Dürckheim. Eine an diesem Tage veranstaltete Unterhaltung bescherte dem Verein einen satten Geldbetrag.



## 25-jähriges Gründungsfest des freiwilligen Feuerwehrvereines am 08. & 09. Juli 1900

Das Fest wurde am Samstag mit einem Fackelzug und Zapfenstreich und am Sonntag um 5 Uhr mit einem Weckruf eingeleitet. Zu den Feierlichkeiten konnte der Verein 20 Brudervereine mit 380 Feuerwehrmännern zur Teilnahme begrüßen.

Um 11 Uhr begann am festlich geschmückten äußeren Schlosshof an einem neu hier-



für erbauten Altar die von Pfarrer Josef Mayr unter Sturm und Regen zelebrierte Feldmesse. Nach der Messe folgten Ansprachen, Danksagungen und Ehrungen. 15 Mitglieder, die der Wehr seit ihrer Gründung angehörten, erhielten vom Hauptmann der Wehre ein behördlich genehmigtes silbernes Ehrenzeichen an die Brust geheftet. Danach überreichte die Mannschaft dem Hauptmann und dessen Stellvertreter ähnliche Ehrenzeichen in Gold. Nachdem der Hauptmann der Wehre Sr. Hochwürden Ortspfarrer Josef Mayr als Anerkennung für seine Verdienste zum Ehrenmitglied der Wehre ernannte, schloss Bürgermeister Johann Stöger mit einem dreifachen Hoch auf Sr. Majestät Kaiser Franz Josef den Festakt, worauf die Musikkapelle die Volkshymne spielte. Während der Mittagspause fand im Gasthofe Lamplmayr (jetzt Hofwirt) die jährliche Delegierten-Versammlung des Feuerwehr-Bezirksverbandes statt, in der eine Resolution beschlossen wurde, worauf seiner Majestät dem Kaiser anlässlich seines 70. Geburtstages die ehrgebigste Huldigung der Feuerwehren des Bezirkes zu unterbreiten sind.

Um 3 Uhr nachmittags fand eine Gesamtübung der Wehre statt, worauf ein glänzender Festzug den offiziellen Teil der Feier beschloss. Der Nachmittag wurde dem Vergnügen gewidmet. Mehr als 300, von den Bewohnern der umliegenden Ortschaften, gewidmete Kränze setzten die Wehre in die Lage, schon vor Beginn des Festzuges die Mehrzahl der auswärtigen Kameraden mit solchen beteiligen zu können, während

weitere während des Festzuges von den Häusern des Ortes geworfene Kränze und Boquete bewirkten, dass die auswärtigen Gäste mit Blumengirlanden geradezu überladen die Heimfahrt antreten konnten. An Kränzen war ein so großer Vorrat, dass jeder Feuerwehrmann einen bekam. Bevor es zur Heimfahrt kam, konzertierten 6 Musikkapellen in den Gasthäusern des Ortes.



## Am 06. & 07. Juni 1925 wurde der 50-jährige Bestand gefeiert

Am ersten Tag wurde ein Fackelzug veranstaltet. Beim Fest am Sonntag erfolgte ein Festzug entlang der heutigen Hauptstraße. Im Gasthaus Liebscher (zuletzt Lamplmayr) wurden an Herrn Obmann G. F. Graf Dürck-



heim und an Herrn Wehrführer Josef Binder, welche zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden, die Ehrendiplome überreicht.

## Das 80-jährige Gründungsfest mit der Weihe des neuen Rüstwagens Steyr-A-Type wurde am 08. Aug. 1954 gefeiert.

In der Früh gab es einen musikalischen Weckruf, am Vormittag eine Feldmesse auf dem Schlossplatz, Ansprachen und die Segnung des neuen Rüstautos mit Motorspritze, danach eine Totenehrung beim Kriegerdenkmal. Am Nachmittag fand der Festakt auf dem Kirchenplatz mit Ansprachen und Dekoration verdienter Feuerwehrmänner statt. Anschließend erfolgte eine Feuerwehrvorführung und danach Konzerte in den einzelnen Gasthäusern. Zum Abschluss gab es einen Tanz im Gasthaus Hochholdingner.

## Feuerwehrfest und Fahnenweihe am 11. Juni 1961

Nach der Begrüßung der auswärtigen Feuerwehrkameraden gab es einen Festzug mit drei Musikkapellen von der Gemeinde zum Meierhof, zurück zum Kirchenplatz und in den Schlosspark zur Festtribüne. Beim Festakt wurde nach der Begrüßung der Ehrengäste die neue Feuerwehrfahne geweiht, Fahnenpatin war Frau Herta Neuburger. Danach folgten Ansprachen und Ehrungen. Im Anschluss gab es noch Konzerte in den Gasthäusern. Für Triumphbögen wurden 100m Kränze gebunden.

## Vom 1. bis 3. Aug. 1975 feierten wir das Fest zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Hagenberg

Am Freitag gab es einen Fackelzug unter reger Beteiligung der Bevölkerung. Beim Kriegerdenkmal sprachen Kommandant Johann Pfaffenbichler, Abschnittskommandant Josef Bachinger aus Wartberg und Bürgermeister Dominik Jogna über die Geschichte der

Feuerwehr Hagenberg und gedachten aller verstorbenen und gefallenen Feuerwehrmitglieder.

Am Samstag den 02.08. wurden am Nachmittag erstmals unsere Freunde aus Putz-



brunn mit Musik in Hagenberg empfangen. Im Gasthaus Dannerrwirt verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Das Jubiläumskränzchen am Abend im Gasthause Oyrer war ein voller Erfolg und bestens besucht. Beim Höhepunkt unseres Jubiläumfestes am Sonntag, den 3. 8. konnten viele Ehrengäste, die Feuerwehren Putzbrunn, Freistadt, Gutau, Neumarkt, Pregarten, Selker, Wartberg und Bad Zell sowie viele Gäste aus der Bevölkerung begrüßt werden. Auf der Ehrentribüne im Schlosspark zelebrierte Hochw. Hr. Pfarrer und geistl. Rat Johann Leitner eine Feldmesse. Im Anschluss wur-

den verdiente Feuerwehrmitglieder und Personen, die sich um das Feuerwehrwesen



verdient gemacht haben ausgezeichnet. Das 125-jährige Bestehen wurde mit einem 4-tägigen Fest vom 13. – 16. Juli 2000 gefeiert.

Am Donnerstag erfolgte eine Festsitzung im Gemeindefestsaal mit der Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder. Am Freitag gab es eine Disco im großen Festzelt, das zu diesem Jubiläumsfest im Bereich des heutigen „Business Campus One“ aufgestellt wurde. Am Samstag wurden unsere Putzbrunner Gäste empfangen, mit denen wir einen gemütlichen Nachmittag und einen Rundgang durch den Softwarepark machten. Am Abend wurde im Festzelt mit der bekannten Sängerin Monika Martin gefeiert. Am Sonntag gab es einen Weckruf durch die Musikkapelle Hagenberg, einen Festzug, eine Feldmesse mit Pfarrer Kasimir Bogomil Wider und einen Frühshoppen der in einen gemütlichen Nachmittag überging.

Zu diesem besonderen Fest wurde auch eine Festschrift „125 Jahre Feuerwehr Hagenberg“ präsentiert.

## Am 12. September 2010 feierten wir unser 135-jähriges Feuerwehrbestehen.

Bei einer Feldmesse mit Pfarrer Kasimir Bogomil Wider, einem Frühshoppen mit der Musikkapelle Hagenberg und einem gemütlichen Nachmittag konnten wir viele Gäste begrüßen mit uns zu feiern.





# WWW.FEUERWEHR-HAGENBERG.AT

... alles Aktuelle rund um die Feuerwehr Hagenberg

[facebook.com/ffhagenberg](https://facebook.com/ffhagenberg)

[instagram.com/feuerwehrahagenberg](https://instagram.com/feuerwehrahagenberg)

!!!

## SAVE THE DATE

!!!



1875-2025

### FESTAKT 150 JAHRE

06.09. 18:00 UHR

### FRÜHSCHOPPEN

07.09. 09:15 UHR

## FEUERWEHRHAUS HAGENBERG

### TOTENGEDENKEN



Unterstützende Feuerwehrmitglieder

Martina Größling

† am 04.08.2024

Maria Keferböck

† am 09.09.2024

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Hagenberg

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktionsteam Feuerwehr Hagenberg

Fotos:

Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Hagenberg,  
Taras Panchuk

Redaktionelle Beiträge:

HBI Christoph Kern,  
OBI Georg Riemöbl, OBM d.F. Roswitha  
Bergsmann, BI Herbert Kiesenhofer,  
HBM d.F. Gabriel Wegerer, E-HAW Johann  
Freudenthaler, BI d.F. Andreas Lengauer

Gestaltung:

OBI Georg Riemöbl

Kontakt:

[www.feuerwehr-hagenberg.at](http://www.feuerwehr-hagenberg.at)  
[presse@feuerwehr-hagenberg.at](mailto:presse@feuerwehr-hagenberg.at)

Berichtszeitraum:

01.11.2023 - 31.10.2024

unsere **Freizeit**  
deine **Sicherheit**